Fahrplan und Angebote zur Diskussion der Freiheitsthesen
06. Februar 2012 – 22. April 2012

Sie haben Fragen oder Interesse, sich an der Kommentierung und Verbesserung der Freiheitsthesen zu beteiligen?
Bitte wenden Sie sich an grundsatzprogramm@fdp.de .

06. Februar 2012 | Entwurf der Grundsatzkommission | Der Entwurf der Grundsatzkommission **„Verantwortung für die Freiheit – Freiheitsthesen der FDP für eine offene Bürgergesellschaft“** wird in die Partei zur Diskussion zur gegeben. Der Entwurf der Grundsatzkommission zeigt die großen Linien eines liberalen Programms, das die Freiheit des Einzelnen konsequent zu Grund und Grenze aller Politik macht. Wir sind überzeugt: Die Chancen einer besseren Zukunft entstehen nur dort, wo Menschen sich in Freiheit entfalten können.

In der Tradition der FDP als Fortschrittspartei machen wir deutlich, dass Fortschritt Wachstum und nachhaltige Entwicklung braucht. Wir skizzieren in der Tradition des sozialen Liberalismus den ermutigenden Sozialstaat, der Chancen für die selbstbestimmte Entfaltung des Einzelnen schafft. Wir beschreiben die Herausforderungen von Rechtsstaat, Demokratie und sozialer Marktwirtschaft, die der Souveränität der Bürgerinnen und Bürger verpflichtet sind, und modernisieren damit die Traditionen des Rechtsstaats-Liberalismus, des politischen Liberalismus und des Wirtschafts-Liberalismus. Wir zeigen die Perspektive Deutschlands in Europa und der Welt auf – so wird aus der Tradition des Nationalliberalismus der internationale Liberalismus. Und wir grenzen die FDP in Haltung und Anspruch klar von allen anderen politischen Kräften ab.

Ab 06. Februar 2012 | Online-Diskussion startet | Die Online-Diskussion des Entwurfs startet. Auf unserer **Website** www.chancen-fuer-morgen.de kann der Entwurf heruntergeladen und im **Diskussionsforum** diskutiert werden. Lesen Sie auch im zugehörigen **Blog** aktuelle Meldungen zur Grundsatzdebatte.

Ab 06. Februar 2012 | Diskussion in den Gliederungen und Gremien | Beteiligen Sie sich in eigener Initiative an der Diskussion und Kommentierung der Freiheitsthesen! Thematisieren Sie den Entwurf auf einer **Vorstandssitzung**, einer **Mitgliederversammlung**, in einer **Ausschuss-Sitzung** oder in Ihrer **Arbeitsgruppe zum Grundsatzprogramm**. Laden Sie Interessierte zu einem **Deutschland-Salon** ein, um in informeller Atmosphäre zu diskutieren. Bitte dokumentieren Sie Hinweise, Kommentare und Verbesserungsvorschläge!

Ab 06. Februar 2012 | Veranstaltungen | Planen Sie eine **Veranstaltung** zum Entwurf der Freiheitsthesen oder zu einem ausgewählten Teil davon. Die **Bundesgeschäftsstelle vermittelt** Ihnen gerne Mitglieder der Grundsatzkommission und andere **Redner** für den Dialog vor Ort.

Bis zum 8. März 2012 | Rückmeldung an die Grundsatzkommission | Am 12. März 2012 trifft sich die Grundsatzkommission, um auf Rückmeldungen aus der Partei zu reagieren und den Entwurf zu überarbeiten. Alle Kommentare und Änderungsvorschläge, die bis zum **8. März 2012** an grundsatzprogramm@fdp.de eingehen, können dabei Berücksichtigung finden.

Ab dem 19. März 2012 | Änderungsanträge zum Bundesparteitag | Der Bundesvorstand debattiert und beschließt am 19. März 2012, den überarbeiteten Entwurf der Grundsatzkommission als **Entwurf des Bundesvorstands** zum **Leitantrag für den Bundesparteitag** zu machen. Dann sind **Änderungsanträge** bis zum Bundesparteitag möglich. Je früher sie eingehen, desto einfacher ist es, sie gegebenenfalls zu berücksichtigen – beispielsweise auf der **Sitzung der Antragskommission** des Bundesparteitags am 12. April 2012.

21. - 22. April 2012 | 63. Bundesparteitag in Karlsruhe | Nach fast zweijähriger Diskussion in der Partei und knapp elfwöchiger Beratung des Programmentwurfs berät und beschließt der 63. Bundesparteitag in Karlsruhe das neue liberale Grundsatzprogramm.